

Meeresrauschen Februar 2023

Von Sabine Koinig-Edler



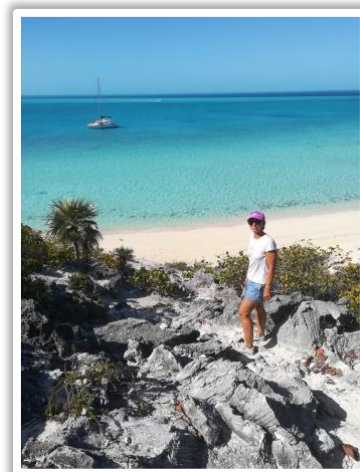
Hundeflüsterer

Wir segeln weiterhin in den Exumas/Bahamas. Alle Hunde lieben Carlos. Dieser junge Husky wuselte ganz aufgeregt um ihn und auf ihm herum vor lauter Verliebtheit. Doch auch bellende und knurrende Hunde werden innerhalb kürzester Zeit handzahn, wenn Carlos mit ihnen plaudert. Wenn wir eine Katze sehen, wollen wir beide sie streicheln. Unser Spiel: Mal sehen, ob sie zuerst zu mir oder zu dir kommt.



Insel-Tour

Die meisten der langen, schmalen Inseln in den Exumas sind unbewohnt. Wir fahren mit dem Dinghy zum Strand und gehen auf Erkundungstour. Die Westseite hat meist einen Sandstrand, die Ostseite eine Felsenküste und tosende Wellen. Manchmal gibt es Pfade oder es sieht zumindest so aus, bist man mitten in den Büschen steht. Dann biege ich halt die Äste zur Seite, hoffe, dass kein Spinnennetz meine Haut berührt und dass die Schlangen mich schon bemerkt haben und weggehuscht sind und suche den Weg zurück. Die Inseln sind so klein, dass man sich nicht verirren kann.





Halleluja

In Little Farmers Cay, einer Insel mit 55 Einwohnern, besuchen wir die Messe der Baptistenkirche. Die Pastorin mit imposantem Kopfschmuck begrüßt uns herzlich - mit Umarmung. Ihre Predigt vor den 12 anderen Kirchenbesuchern ist sehr persönlich: „Man soll sich keine Sorgen machen und nicht schlecht über andere reden - auch du nicht, Sarah!“ Dabei deutet sie auf eine Frau in der zweiten Reihe.

Eine betagte Frau steht beim Altar und wird ein Lied singen, aber es fallen ihr die ersten Worte nicht gleich ein. Lange Sekunden Stille. Dann beginnt sie. Die Pastorin kommentiert es mit: Halleluja, Gott hat ihr nun doch die Worte gegeben. So gesehen gibt es jeden Tag viele Gelegenheiten für ein Halleluja.



Der richtige Weg

Große Weisheit an der Weggabelung. Was lernen wir daraus? Es ist nicht so wichtig, wohin der Weg führt, sondern dass du eine Entscheidung triffst. Die Erfahrung zeigt, dass jeder Weg interessante Überraschungen bereithält.



Fort Lauderdale

In Fort Lauderdale kaufen wir eine neue Drohne und einige Ersatzteile fürs Schiff und setzen uns mal gemütlich in ein Café. Danach segeln wir zurück nach Nassau. Ich hab ab 3 Uhr früh Wache. Wir sind bereits an Bimini vorbeigefahren und gleiten jetzt stundenlang über die Great Bahama Bank, ein Flachwassergebiet mit weniger als 10 m Wassertiefe. Der Wind kommt von achtern und es gibt kaum Welle. Es ist eine außergewöhnliche Nacht, der Vollmond glitzert im Meer, die Nacht ist nicht ganz dunkel. Und auf der anderen Seite gibt es stundenlang Wetterleuchten mit grellen Blitzen.

Abendstille

Vor Sonnenuntergang, wenn es nicht mehr so heiß ist, fahren wir gerne noch mal an den Strand. Ich suche nach Muscheln und drapiere die schönsten davon im Sand. Jeder Tag bringt ungeahnte neue Abenteuer und besondere Momente.

Herzliche Grüße aus den Bahamas

Sabine

